

AUSSENANSICHT

Impfpflicht ist nicht nötig

DR. MED.
STEFFEN RABE
Kinderarzt



Immer mehr Masernfälle, immer mehr impfmüde Eltern – deshalb braucht Deutschland die Impfpflicht. Nur: Stimmt das überhaupt?

Für Jens Spahn ist es ein Skandal, dass immer mehr Kinder in Deutschland an Masern erkranken und der Grund dafür ist ihm auch klar: Es sind die Impflücken durch die fortschreitende Impfmüdigkeit. Für einen Macher wie ihn gibt es da nur eines: Er will die Masern ausrotten und dafür braucht es die Impfpflicht für KiTa-Kinder. Unterzieht man diese vollmundigen Behauptungen dem heute so modernen Faktencheck, zeigt sich folgendes Bild: Die Masernzahlen in Deutschland schwanken von Jahr zu Jahr stark – es gibt Jahre mit wenig Masern wie 2018 (543 Fälle) oder 2016 (325) und solche mit vielen Fällen wie 2017 (929) oder 2015 (2465). Die Gesamtübersicht der Zahlen seit 2001 zeigt aber eines definitiv nicht: einen Anstieg. Und mehr noch: Seit 2001 ist der Anteil der Erwachsenen an den Masernfällen jedes Jahr gestiegen, seit 2018 sind mehr als die Hälfte aller Masernkranken 18 Jahre und älter. Es erkranken also immer weniger Kinder in Deutschland an Masern.

Und die Impfmüdigkeit? Seit vielen Jahren lassen mehr als 97 Prozent aller Eltern freiwillig ihre Kinder gegen Masern impfen – mehr als in den meisten Nachbarländern, die eine Impfpflicht haben. Bei der zweiten Masernimpfung sind es nicht ganz so viele (93 Prozent); die wird schlicht oft vergessen, ist aber auch gar nicht so wichtig, weil die allermeisten Kinder nach der ersten Masernimpfung jahrelang geschützt sind. Deshalb empfehlen die meisten Nachbarländer diese Impfung auch viel später, oft erst zur Pubertät.

Auch die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung sagt: Die Zahl der Impfgegner in Deutschland nimmt in den letzten Jahren immer mehr ab. Und die Impflücken? Die gibt es – bei den Erwachsenen. Hier liegt die Impfquote unter 40 Prozent: Deshalb erkranken sie mittlerweile auch häufiger als Kinder. Und da soll eine Impfpflicht für KiTa-Kinder helfen? Von den Behauptungen Spahns hält also keine einer Überprüfung stand. Das ist ein Skandal, denn mit diesen fake news begründet er die Einschränkung gleich zweier Grundrechte: das Recht auf körperliche Unversehrtheit und das der Eltern, die Erziehung ihrer Kinder selbst zu bestimmen. Deutschland braucht keine Impfpflicht!

AUTORENINFORMATION

Der Autor ist Kinderarzt in München und Mitbegründer des Vereins „Ärzte für individuelle Impfentscheidung e.V.“

Die Außenansicht gibt die subjektive Meinung des Autors wieder und nicht unbedingt die der Redaktion.